



## PRESSEMITTEILUNG

### Hartmann-Müller besucht Hydraulik-Spezialisten vom Hochrhein

Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Sabine Hartmann-Müller haben Bürgermeister Ozan Topcuogullari und Vertreter des örtlichen CDU Verbandes die Firma Bucher Hydraulics GmbH in Klettgau-Grießen besucht. Mit Geschäftsführer Dr. Jens Kubasch sprach die CDU-Abgeordnete in diesem Rahmen unter anderem über Fachkräftemangel, Digitalisierung, Bürokratieabbau oder die Herausforderungen des globalisierten Handels. „Ohne den Austausch mit regionalen Unternehmen ist keine sinnvolle und realitätsnahe Wirtschaftspolitik möglich. Daher ist es mir enorm wichtig, mich regelmäßig mit den Betrieben vor Ort auszutauschen und einen Eindruck von der Arbeitsweise und den Herausforderungen zu bekommen,“ erläutert Hartmann-Müller den Hintergrund des Besuchs.

Waldshut-Tiengen, 02.02.2024

**Sabine Hartmann-Müller MdL**  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
Telefon: +49 711 2063 8420  
sabine.hartmann-mueller@  
cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
Hauptstraße 18  
79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 7741 83 52 605  
sabine.hartmann-mueller.wk@  
cdu.landtag-bw.de



Einer der zentralen Punkte des Austauschs war das Thema Bürokratieabbau. Die Prüfung von Lieferketten im Rahmen des entsprechenden Gesetzes halte er für wichtig und richtig, erklärte Geschäftsführer Dr. Kubasch. Allerdings reichten hier die Dokumentations- und Fürsorgepflichten deutlich zu weit und erzeugten für die Unternehmen einen unverhältnismäßig hohen Aufwand. Auch für die CDU-Abgeordnete ist klar: „Es muss ersichtlich sein, unter welchen Umständen eingekaufte Ware produziert wird. Die Produktivität des verbrauchenden Unternehmens darf darunter jedoch nicht leiden. Als CDU-Landtagsfraktion ist uns das Thema Bürokratieabbau sehr wichtig. Wir müssen in vielen Punkten schlanker, leistungsfähiger und effizienter werden.“

Neben wirtschaftlichen Themen ging es aber auch um den Bahnhofsteppung Grießen, für den sich Hartmann-Müller schon seit Jahren stark macht. „Mit Blick auf die Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung vor Ort sind regelmäßige Stopps aus meiner Sicht wirklich wichtig für Grießen“, so die CDU-Politikerin. „Daher werde ich mich auch weiterhin für eine höhere Frequenz einsetzen.“

Bei einer anschließenden Betriebsführung konnte sich die Landtagsabgeordnete von dem modernen Produktionsgerät überzeugen. Laut Geschäftsführer Dr. Kubasch sei das

Ziel, zusätzlich zum praktizierten Zwei-Schichtenmodell die Automatisierung des Betriebs auszubauen, sodass auch autonom über Nacht produziert werden kann. „Es macht mich stolz, dass solche tollen, hochtechnologisierten und innovativen Unternehmen den Hochrhein ihr Zuhause nennen,“ freut sich Sabine Hartmann-Müller.

Die Firma Bucher ist ein führender Anbieter von innovativer und hydraulischer Antriebs- und Steuertechnik in der Mobil- und Stationärhydraulik mit Sitz in Klettgau-Grießen seit 1923. Das Unternehmen ist Teil von Bucher Industries - gemeinsam mit den anderen Divisionen Kuhn Group, Bucher Municipal, Bucher Emhart Glass und Bucher Specials - und größter Arbeitgeber im Klettgau mit rund 500 Mitarbeitern.